

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 20. März 2026

Rechnung 2025: Plus von 8.6 Mio. Franken anstelle eines Defizits

Die Jahresrechnung 2025 der Stadt Adliswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 8.6 Mio. Franken, budgetiert war für das Jahr 2025 ein Defizit von 4.2 Mio. Franken. Grund für das gute Resultat sind insbesondere höhere Quellensteuereinnahmen als erwartet.

Die Jahresrechnung 2025 der Stadt Adliswil schliesst mit einem Aufwand von 159.7 Mio. Franken und einem Ertrag von 168.3 Mio. Franken ab. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von 8.6 Mio. Franken. Budgetiert war ein Defizit von 4.2 Mio. Franken. Beim Fiskalertrag sind Mehreinnahmen von 16 Mio. Franken eingegangen. Davon stammen 15.4 Mio. Franken von natürlichen Personen. Besonders ins Gewicht gefallen sind deutlich höhere Einnahmen aus Quellensteuern. Adliswil gehört zu den Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Quellensteuerpflichtigen. Quellensteuerpflichtig sind in der Schweiz primär ausländische Arbeitnehmende ohne Niederlassungsbewilligung. Im Jahr 2025 betraf dies in Adliswil über 1'300 Fälle, was rund 13 % aller Veranlagungen im Bereich der natürlichen Personen entspricht. Auch die Grundstückgewinnsteuern sind um 4.1 Mio. Franken höher ausgefallen. Den Mehreinnahmen stehen Mindererträge von 3.5 Mio. Franken bei den juristischen Personen entgegen. Insgesamt hat sich die Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner um 800 Franken auf rund 4'800 Franken erhöht. Durch die Annäherung an den kantonalen Durchschnitt ist Adliswil 2025 im kantonalen Finanzausgleich weder zuschussberechtigt noch ablieferungspflichtig.

Investitionen weiterhin hoch

Im Rechnungsjahr 2025 wurden Investitionen im Verwaltungsvermögen im Umfang von 21.8 Mio. Franken realisiert. Diese betrafen beispielsweise den Neubau von Turnhalle/Kindergarten Wilacker, die neue Abfallsammelstelle Tüfi oder die Sanierung der Sportanlage Tüfi. Obwohl das Investitionsvolumen an der oberen Grenze der finanziellen Tragbarkeit liegt, konnten die Erneuerungen nahezu vollständig selbst finanziert werden.

Stadtrat strebt nachhaltige Stabilisierung an

Der Stadtrat nimmt das Ergebnis 2025 zufrieden zur Kenntnis. Mit dem Überschuss kann ein Beitrag zur Drosselung der nach wie vor steigenden Verschuldung geleistet werden. Leider weisen die Steuererträge bei den juristischen Personen weiterhin eine negative Tendenz auf und es ist mittelfristig keine Trendumkehr absehbar. Der Stadtrat strebt eine Stabilisierung der Verschuldung an und leitet daher im Rahmen der kommenden Planung Massnahmen ein, um Investitionen und Aufwendungen mit den Erträgen in Einklang zu bringen. Mit dem im Jahr 2025 erstellten Dienstleistungskatalog verfügt die Stadt über eine Grundlage für künftige Entscheidungen hinsichtlich eines Verzichts oder Ausbaus von Leistungen.

Die [komplette Jahresrechnung 2025](#) finden Sie auf der Website.

Kontakt für Medienanfragen

Karin Fein, Ressortvorsteherin Finanzen
Telefon: 079 362 12 32. E-Mail karin.fein@adliswil.ch